CANYONS, CANYONS!

Mietwagenrundreise ab Las Vegas durch die schönsten Nationalparks in Utah, Colorado und Arizona

Highlights

- Traumstraße Highway 12 durch das Colorado-Plateau
- Westernflair in Durango und Silverton
- Märchenhafte Formationen im Bryce Canyon
- Lake Powell, das Wasserparadies in der Wüste
- Show- und Spielmetropole Las Vegas

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	ab 1
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	
Übernachtung:	
Tourcode:	USAMWV

ab 2090 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marion Graham
Verkauf & Beratung Nordamerika

Telefon: +49 351 31207-521
E-Mail: m.graham@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Sieben Nationalparks mit Canyons aller Art
- Historische Felswohnungen im Mesa Verde NP

Saisonzeiten 2024

15.03.2024 – 15.10.2024	**2090 EUR**	Buchbar

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 750 EUR
- Aufpreis Superior-Hotels: ab 450 EUR
- EZ-Zuschlag: auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Tag

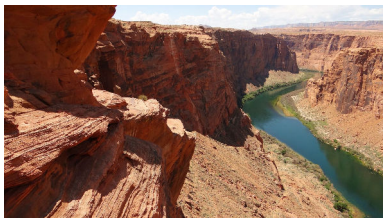
Las Vegas

Individuelle Anreise nach Las Vegas und Übernahme Ihres Mietwagens. Die Glitzerstadt in der Wüste ist einfach einzigartig. Show, Spiel und Entertainment! Verrückte Hotels, riesige Spielsäle, Restaurants und Shopping von Weltrang, dazu täglich Dutzende Weltkasse-Shows. Übernachtung im Hotel.

2. Tag

Las Vegas – Grand Canyon

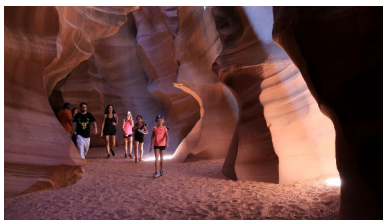
Über den Hoover Dam, dessen Staumauer mitten im Black Canyon liegt und hier den Colorado River zum Lake Mead aufstaut, erreichen Sie Arizona. Ein Stück folgen Sie der legendären Route 66 bis Williams und stehen bald darauf am größten Abgrund der USA, dem Grand Canyon und genießen den Sonnenuntergang. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 470 km).



3. Tag

Grand Canyon – Lake Powell

Auf dem Weg zum Lake Powell passieren Sie zahlreiche Aussichtspunkte in den Grand Canyon und den berühmten Cameron Trading Post, schon im Navajo-Reservat gelegen. Verpassen Sie kurz vor Page nicht den grandiosen Ausblick auf den Horseshoe Bend des Colorado River. Übernachtung im Hotel in Page. (Fahrstrecke ca. 220 km).



4. Tag

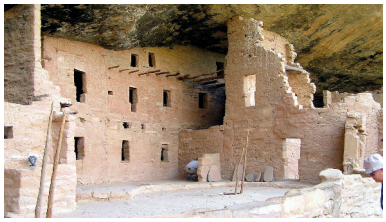
Lake Powell

Der Lake Powell ist nicht einfach ein Stausee, sondern er macht eine einzigartige Canyonlandschaft zugänglich. Ein Bootsausflug zur berühmten Rainbow Bridge zeigt die herrliche Kombination von Wasser, Fels und Wüste. Auch der Antelope Canyon, der bekannteste Slot Canyon der USA, sollte nicht fehlen. Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag

Lake Powell – Mesa-Verde-Nationalpark

Fahrt durch das Navajo-Reservat zum aus vielen Filmen bekannten und doch immer noch Ehrfurcht gebietenden Monument Valley. Die Zufahrt von Süden her ist besonders eindrucksvoll. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 400 km).



6. Tag

Mesa-Verde-Nationalpark – Durango

Besichtigung des Mesa-Verde-Nationalparks: Ein grüner Tafelberg ragt aus der Umgebung heraus, durchzogen von Schluchten mit spektakulären Felsenwohnungen der Anasazi-Indianer, von denen der Cliff Palace der bekannteste und größte ist. Danach Weiterfahrt nach Durango. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 80 km).

7. Tag

Durango

Wirkt Durango schon wie ein Überbleibsel der Wildwestzeit, so gilt das noch mehr für die alte Goldgräberstadt Silverton. Die historische Dampfeisenbahn der Silverton Narrow Gauge Railroad führt von Durango auf einer tollen Strecke dorthin – ein äußerst lohnender und ungewöhnlicher Ausflug! Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag

Durango – Moab

Vom grünen Colorado geht es auf herrlicher Fahrt in die pittoreske Wüsten- und Canyonlandschaft von Utah, während man am Horizont noch schneebedeckte Berge sehen kann. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 250 km).

9. Tag

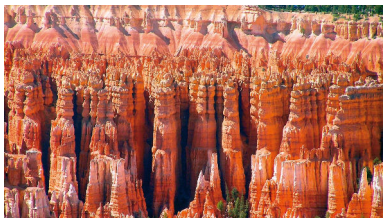
Moab

Moab ist das Tor zum Arches-Nationalpark. Natürlich faszinieren vor allem die Steinbögen, die „Arches“, die dem Park seinen Namen gaben. Landscape Arch, Turret Arch, Double Arch versetzen die Besucher in ungläubiges Staunen über die Schaffenskraft der Natur. Übernachtung wie am Vortag.

10. Tag

Moab – Bryce Canyon

Auch wenn Superlative im Südwesten der USA an der Tagesordnung sind – die heutige Etappe ist ein echter Höhepunkt! Die Fahrt über den Highway 12 durch Capitol-Reef-Nationalpark und das Escalante Plateau ist schlicht atemberaubend. Die Straße windet sich durch rote Canyons, hinauf in Kiefernwälder und auf über 3000 m, führt auf schmalen Graten entlang mit steilen Abhängen zu beiden Seiten und wieder hinab in den nächsten Canyon. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 430 km).



11. Tag

Bryce Canyon

Die rote Wunderwelt des Bryce Canyon lässt sich am schönsten bewundern zum Sonnenaufgang oder -untergang, wenn die Sonne das Felsenmeer in warme Farben taucht. Verschiedenste Wanderwege in den Canyon hinein erlauben zusätzliche Aus- und Einblicke. Übernachtung wie am Vortag.

12. Tag

Bryce Canyon – Zion NP – Las Vegas

Der Höhepunkt ist heute zweifellos der Zion-Nationalpark, so nah am Bryce Canyon und doch komplett anders. Hohe Klippen, Mesas und Felsdome herrschen hier vor. Berühmt sind auch die Narrows, eine Schlucht am Ende des Zion Canyon, wo der Wanderer oft nur durch das Wasser weiterlaufen kann. Weiterfahrt in die Glitzerstadt Las Vegas – welch ein Kontrast zu den Naturwundern drumherum. Genießen Sie am letzten Abend das überbordende Unterhaltungsangebot der Stadt. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke ca. 420 km).

13. Tag

Las Vegas

Rückgabe Ihres Mietwagens am Flughafen und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Leistungen ab/an Las Vegas

- 13 Tage Mietwagen der Kategorie Intermediate (Toyota Corrolla o.ä.) inkl. unbegrenzter Freimeilen, Vollkasko- und Haftpflichtversicherung (1 Mio US$)
- 12 Ü: Hotel im DZ

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Benzinkosten, Parkgebühren
- ESTA-Registrierung (ca. 21 US$)
- Nationalparkgebühren, optionale Ausflüge, Eintritte
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Tägliche Abreise möglich. Individueller Reiseverlauf und andere Mietwagenkategorien sowie Termine außerhalb der genannten Zeiträume gegen Preisänderung auf Anfrage möglich.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.